

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 83 (1996)
Heft: 3: Raum auf Zeit? = Au temps l'espace? = Space for a time?

Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jona SG: Schulanlage Weiden

Aufgrund der zu erwartenden Wohnbautätigkeit, die vorwiegend im südlichen Gemeindegebiet von Jona stattfinden wird, war eine Schulanlage, bestehend aus Primar-, Oberstufenschule und einer Doppelturnhalle, zu planen. Zu diesem Zweck eröffneten die Primarschulgemeinde Jona und die Oberstufenschulgemeinde Rapperswil-Jona als Veranstalter am 10. Juli 1995 einen Projektwettbewerb unter Architekten. Teilnahmeberechtigt waren Fachleute, die in Rapperswil oder Jona seit spätestens 1.1.1994 ihren Geschäftssitz aufweisen. Vier Architekturbüros wurden zusätzlich eingeladen.

25 Projekte wurden termingerecht eingereicht und von der Jury wie folgt beurteilt:

1. Preis (30 000 Franken): Armin Benz, Martin Engeler, Architekten BSA/SIA, St. Gallen; Mitarbeit: Patrick Obrist

2. Preis (23 000 Franken): Gmür Kneubühler Steinmann AG, dipl. Arch. HTL, Jona

3. Preis (18 000 Franken): Herbert Oberholzer, Arch. BSA/SIA, Rapperswil; P. Robin, P. Schurter Arch. HTL

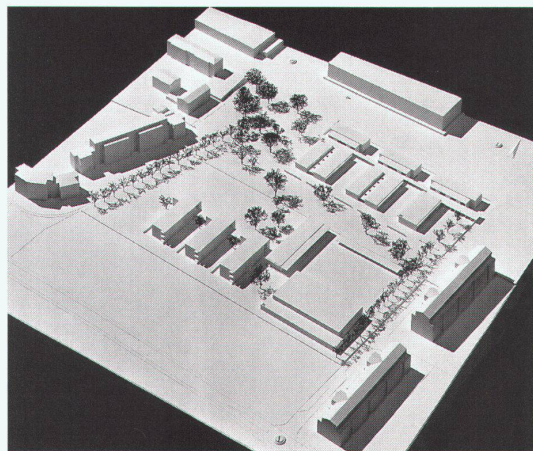
4. Preis (12 000 Franken): Roos + Schmid, Architekten HTL/SIA, Jona; Landschaftsarchitekten: Fischer + Graber AG, Ueli Graber, Landschaftsarch. BSLA, Lachen

5. Preis (10 000 Franken): Alfred Holzer, Architekturbüro, Rapperswil; A. Holzer, dipl. Arch. ETH/SIA; Mitarbeit: F. Loser

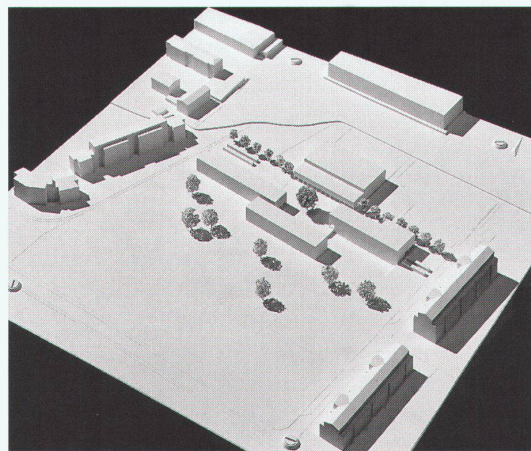
6. Preis (7000 Franken): B G S Architekten, Jona; Hans Bucher, Heinz Gmür, Fritz Schiess; Mitarbeit: Ralph Gmür

Ankauf (20 000 Franken): Zöllig & Partner AG, Architekten HTL, Jona; Heinz Eggenberger, Markus Zöllig, Ernst Nikolussi

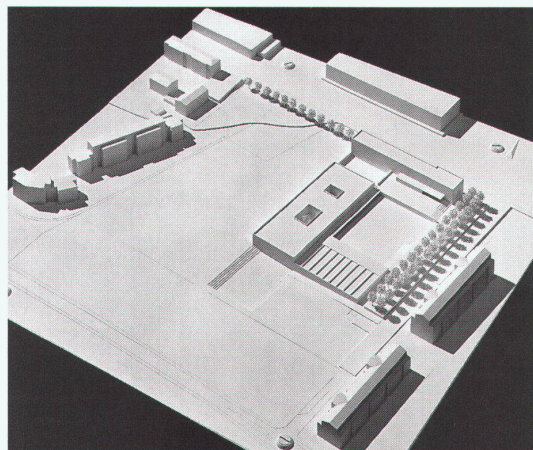
Das Preisgericht emp-



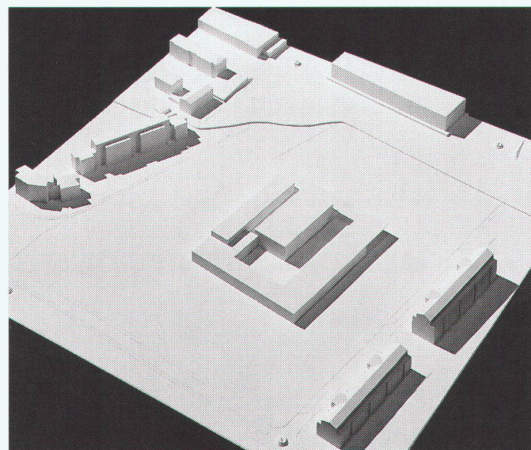
Jona, Schulanlage Weiden: 1. Preis, Armin Benz, Martin Engeler, St.Gallen



Jona, Schulanlage Weiden: 3. Preis, Herbert Oberholzer, Rapperswil



Jona, Schulanlage Weiden: 2. Preis, Gmür Kneubühler Steinmann AG, Jona



Jona, Schulanlage Weiden: Ankauf, Zöllig & Partner AG, Jona

fiehlt den Schulbehörden einstimmig, die Verfasser des Projektes im ersten Rang mit der Weiterbearbeitung ihres Vorschlages zu beauftragen.

Das Preisgericht: Martin Locher, Schulratspräsident; Rolf Späni, Schulrat; Willy Brülisauer, Schulratspräsident; Werner Binotto, Arch. BSA, St. Gallen; Hans Rohr, Arch. BSA/SIA; Baden; Marcel Ferrier, Arch. BSA/SIA, St. Gallen; Jakob Steib, Arch. BSA, Zürich; Patrick Gmür, Arch. ETH/SIA, Zürich; Orlando Gervasi, Schulrat; Josef Thoma, Schulrat.

Sursee LU: Heilpädagogische Sonderschule

Im April 1995 eröffnete die Stadt Sursee einen öf-

fentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine heilpädagogische Sonderschule. Teilnahmeberechtigt waren alle Fachleute, welche seit dem 1. Juni 1994 den Wohn- oder Geschäftssitz in der Stadt Sursee haben. Sieben Architekten wurden zusätzlich eingeladen.

15 Architekten reichten ihre Projekte termingerecht ein. Sämtliche Entwürfe wurden zur Beurteilung zugelassen, drei jedoch von einer allfälligen Preiserteilung ausgeschlossen. Die Jury urteilte wie folgt:

1. Preis (23 000 Franken): A. Scheitlin und M. Syfrig, dipl. Arch. ETH/BSA/SIA, Luzern; Mitarbeiter: François Guillermain, Felix Möller, Paolo Jansen

2. Preis (22 000 Franken): HP. Ammann + P. Baumann; verantwortlicher Partner: Peter Baumann, dipl. Arch. ETH/BSA/SIA/SWB, Luzern; Mitarbeiter: Georg Höing, dipl. Arch. ETH, Roland Hergert, dipl. Arch. ETH

3. Preis (10 000 Franken): Hans Kunz, dipl. Arch. HTL, Sursee; Mitarbeiter: Rolf Egger, Arch. HTL, Mischa Finschi

4. Preis (8000 Franken): Eugen Mugglin, dipl. Arch. BSA/SWB, Luzern; Mitarbeiter: Marga Varela, Heinz Zurkirchen

5. Preis (3000 Franken): Andreas Amrein, cand. Arch. ETH, Sursee

Das Preisgericht empfiehlt dem Veranstalter einstimmig, die zwei erst-

rangierten Projekte überarbeiten zu lassen.

Das Preisgericht: Gian-Battista Castellani, Architekt, Brugg; Werner Hunziker, Arch. BSA/SWB, Luzern; Regula Lüscher Gmür, dipl. Arch. ETH, Zürich; Roman Lüscher, dipl. Arch. BSA/SWB, Luzern; Andy Raeber, Arch. BSA/SWB, Luzern; Konrad Kaufmann, Spenglermeister, Präsident der Baukommission HPS, Sursee; Christa Lötscher, Stadträtin, Schulverwalterin, Sursee; Gregor Metzler, Lehrer, Sursee; Martha Ulrich, Sonderpädagogische Kommission, Sursee; Brigitte Horber, Sonderpädagogische Kommission, Sursee.